

Kiel, 22. November 2024

Medieninformation

Internationales Fachpublikum testet SMILE24 beim UITP Fachforum zu On-Demand-Verkehr

Mobilitätsexpert*innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kuwait, Nigeria, Portugal, Singapur, Spanien, USA und Österreich machten sich am Donnerstag (21. November) ein genaues Bild vom ÖPNV-Modellprojekt SMILE24 in der Region an Schlei und Ostsee. Im Rahmen des „On-Demand Mobility Committee Meeting“ des globalen Verbands des öffentlichen Verkehrs (UITP - Union Internationale des Transports Publics) war die Fachgruppe zu Gast in Schleswig-Holstein. Jedes Jahr tagt die Arbeitsgruppe, die sich auf flexible Mobilitätsdienste und bedarfsgesteuerte Verkehrslösungen konzentriert, in einem anderen Land. NAH.SH ist seit 2021 UITP-Mitglied.

Zur Begrüßung richtete Verkehrsstaatssekretär Tobias von der Heide einige Worte an die internationalen Gäste: „SMILE24 ist das deutschlandweit umfangreichste ÖPNV-Angebot im ländlichen Raum. Das ist einmalig und ich freue mich sehr, dass das nicht nur – wie bisher schon – bundesweit Beachtung findet, sondern sogar international auf Interesse stößt. Auch wenn wir bereits auf einem guten Weg sind, ist der Austausch wichtig, damit SMILE24 sich weiterentwickeln kann.“

Die UITP setzt sich für nachhaltige Mobilität ein, fördert Forschung, Vernetzung und Weiterbildung und vertritt die Interessen von Verkehrsunternehmen, Städten und Technologieanbietern weltweit. Im Zentrum des Austauschs der On-Demand-Arbeitsgruppe standen die bereits gesammelten Erfahrungen mit On-Demand-Angeboten im ländlichen Raum. Als Praxisbeispiel diente SMILE24 während einer Exkursion. Den Teilnehmenden wurde der Blick hinter die Kulissen des NAHSHUTTLE-Buchungssystems ermöglicht. So konnten die Teilnehmenden live nachvollziehen, wie Shuttle-Buchungsanfragen in einem ländlichen Umfeld abgewickelt werden und eine zweite Gruppe konnte die Shuttle-Buchung und die Fahrt testen.

NAH.SH-Geschäftsführer Dr. Arne Beck ergänzt: „Normalerweise sind Länder wie Frankreich, Japan oder Singapur unsere Vorbilder, wenn es um innovative Ansätze in der Mobilität geht. Dass das nun auch mal umgekehrt ist, ist eine Ehre und ein großes Lob für SMILE24. Dieser internationale Austausch gibt uns wertvolle Impulse für den Nahverkehr in Schleswig-Holstein.“

Als echten Meilenstein konnte das NAHSHUTTLE-Team präsentieren, dass die intermodale Verknüpfung zwischen den Shuttles und dem liniengebundenen Bahn- und Busverkehr nun seit Oktober in der NAH.SH-App möglich ist. Außerdem tauschten sich die Teilnehmenden zu Schnittstellen, weiterer Digitalisierung, Nutzerfreundlichkeit und Inklusivität von On-Demand-Projekten im ländlichen Raum aus.

Bildunterschrift: Verkehrs-Staatssekretär Tobias von der Heide (Mitte) und NAH.SH Geschäftsführer Dr. Arne Beck (rechts davon) begrüßen die internationalen Mobilitätsexpert*innen in Molfsee, von wo aus eine Exkursion ins SMILE24-Gebiet startete.

Informationen zu SMILE24 als Flyer- oder im Videoformat gibt's unter <https://smile24.nah.sh/>.

Alles zum Nahverkehr in Schleswig-Holstein gibt's unter www.nah.sh